

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Stadtplanungsausschuss**  
**Sitzungsdatum 27.09.2018**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Henry-Dunant-Schule / Schulneubau und neue Wohnbauflächen**

**Anlagen:**  
 Entscheidungsvorlage  
 Planungskonzept Baurconsult

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schulausschuss	06.12.2002	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Ausgangslage ist die Notwendigkeit einer Erweiterung der Grundschule Dunantstraße auf dem bisherigen Standort und der Neubau eines Hortes. Mit dem Bau von neuem Wohnraum im Stadtteil wächst auch der Bedarf an Schulraum und die Notwendigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Hortplätzen. Die Möglichkeiten der Erweiterung der bestehenden Grundschule wurde in verschiedenen Varianten untersucht im Hinblick auf städtebauliche Verträglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Bauablauf. Eine vielversprechende Variante sieht den Neubau einer Grundschule mit Mittagsbetreuung und Hort in kompakter Form vor.

Zusätzlich könnte auf den Flächen der alten Schule neuer Wohnraum entstehen. Die Grundstücke sind alle in städtischer Hand. Der Neubau einer Schule lässt sich auf der Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplanes realisieren. Für eine Wohnbebauung auf der Fläche der alten Schule muss Planungsrecht mit den Mitteln der Bauleitplanung geschaffen werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
 siehe Beilage

## 1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Neubau der Grundschule kostet mehr Geld als eine reine Erweiterung. Dafür werden durch die Konzentration der Schul- und Hortbedarfe Wohnbauflächen frei, welche verkauft werden können. In der weiteren Planung werden Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgelegt. Dieses Vorgehen ist mit Ref. I/II / Stk abgestimmt.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

### Gesamtkosten

€

### Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

### Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch die Schaffung von Schulraum und Hortplätzen sowie bezahlbarem Wohnraum werden den Bedürfnissen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen Rechnung getragen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 3. BM  
 Ref. III  
 Ref. I/II / Stk

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,  
Referat VI

(49 00)